



Protokoll zur Sitzung am 13.07.2020

Fachschaftsrat Biochemie

Anwesende Rät*innen: Viktoria Warth, Rieke Beuker, Marie-Luise Johanningmann, Patrick Eckert, Elisa Kleinfeld, Simon Przetak, Simon Vesper, Stefanie Neufeld

Abwesende Rät*innen: Leon Portz

Anwesende Studierende der Biochemie: Achraf Ayadi

Die Sitzung wird um 19:06 Uhr eröffnet

TOP 0: Regularia (19:06 Uhr)

Die Sitzung findet über Webex statt.

Es wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Viktoria Warth übernimmt die Redeleitung.

Stefanie Neufeld protokolliert.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

Die Tagesordnung wird vorgestellt:

TOP 0: Regularia

TOP 1: Berichte

TOP 2: Fachschaftsrats-Wahlen

TOP 3: ESAG

TOP 4: O-Tutorien

TOP 5: Sonstiges

Es wird gewünscht, den TOP „Unterstützung der Erstis“ einzufügen. Alle anwesenden Rät*innen sind dafür. Die neue Tagesordnung sieht wie folgt aus:

TOP 0: Regularia

TOP 1: Berichte

TOP 2: Fachschaftsrats-Wahlen

TOP 3: ESAG

TOP 4: O-Tutorien

TOP 5: Unterstützung der Erstis

TOP 6: Sonstiges

TOP 1: Berichte (19:08 Uhr)

Viktoria berichtet, dass der Instagram-Kanal weiterhin sehr gut läuft. In den Storys werden Memes geteilt, die vergleichsweise viel Interaktion hervorrufen.

Marie-Luise und Simon P. berichten von einer E-Mail vom Fachschaftenreferat, in der von einer potentiellen „Messe-Plattform“ berichtet wurde, die womöglich für die ESAG genutzt werden soll.

Nichts neues im Bereich Finanzen.

Stefanie berichtet, dass die nächste FSVK erst morgen (am 14.07.) stattfindet und es deshalb noch nicht viel neues gibt. In der Mail zum 11. Treffen der Taskforce Lehre wurde das Messe-Portal für die ESAG erwähnt, aber viel gibt es dazu noch nicht. Die Abfrage vom FS Ref, welche Veranstaltungen die Fachschaften für die ESAG planen läuft noch bis zum 14.07. und deshalb gibt es da auch noch nichts neues, da vermutlich erst danach die Auswertung erfolgt. In der Taskforce Lehre wurde außerdem angesprochen, dass es wohl in einigen Fällen zu Problemen mit dem BAföG-Amt kam (Stichpunkt Regelstudienzeit). Die Regelstudienzeit wurde für alle Studiengänge um ein Semester verlängert, was dem BAföG-Amt auch so kommuniziert wurde, daher ist unklar, wieso es da zu Problemen kam.

Leon berichtet von dem Gespräch mit den Lehrenden und Studierenden. Allgemein lässt sich sagen, dass es noch viele Unklarheiten darüber gibt, wie Lehrveranstaltungen nächstes Semester ablaufen sollen, vor allem da Laborpraktika gestaffelt in Kleingruppen stattfinden müssen und dadurch Terminkonflikte entstehen könnten. Eventuell müssen Live-Veranstaltungen (z.B. Übungen) auf die Abendstunden oder das Wochenende ausweichen, aber es ist alles noch sehr unklar. Es soll ein gemeinsamer Kommunikationskanal mit den Fachschaftsräten Chemie und Wirtschaftschemie geschaffen werden, um schnell und unkompliziert miteinander kommunizieren zu können.

TOP 2: Kooptieren von Studierenden (19:32 Uhr)

Stefanie berichtet von der Mail vom Fachschaftenreferat auf die Rückfrage, wie das Kooptieren funktioniert. Kopie aus der Mail: „[...] die Kooption ist kein offizieller Begriff, deswegen habt ihr da wenig Vorgaben. Grundsätzlich solltet ihr dazu einen Ratsbeschluss fassen, welcher festhält, wer und wie lange jemand als Helfer*in kooptiert werden soll, welche Aufgaben die Person übernehmen soll und ob diese Person einen Schlüssel erhalten soll. Mit einem einfachen Beschluss könnt ihr auch eine Kooption vorzeitig lösen, sollte dies benötigt werden. Sollte die Person eine Schlüsselbescheinigung von uns erhalten sollen, brauchen wir das Protokoll der Sitzung mit dem Beschluss dann auch an dem Tag, an dem wir die Bescheinigung ausstellen sollen.“

Leon merkt an, dass das Kooptieren vor allem für die ESAG relevant sein wird, da die Viertsemester am 30.10. die Biochemie 2 Klausur haben. Leon merkt außerdem an, dass man dadurch Interessierte sehr gut auf die Fachschaftsrats-Arbeit vorbereiten kann und diese gleichzeitig sehen, ob die Arbeit ihren Vorstellungen entspricht.

Achraf Ayadi (Gast, Master-Student) hatte sich im Vorfeld schonmal erkundigt, wie er Mitglied im Fachschaftsrat werden kann und wird gefragt, ob er sich vorstellen kann, auch erstmal als kooptiertes Mitglied mitzuhelfen, was er bejaht. Er hat selbst keine konkreten Ideen, wie er helfen kann, daher wird vorgeschlagen, dass der Fachschaftsrat einmal per Mail abfragt, welche Studierenden sich vorstellen können, kooptiert zu werden und dann geschaut werden kann, welche Aufgaben erledigt werden müssen. Danach kann bei der nächsten Fachschaftssitzung der Beschluss für die Kooption gefasst werden.

TOP 3: ESAG (19:42 Uhr)

Wie in der letzten Fachschaftssitzung besprochen, haben wir keinen Raumbedarf, da wir auf dem Campus nur eine Campusführung (nach Möglichkeit) anbieten wollen. Die Info-Veranstaltungen sollen Online laufen über Webex. Wann genau solch eine Campusführung stattfinden darf (in Kleingruppen) ist wohl noch nicht ganz klar. Vielleicht ist es auch möglich/sinnvoll, sich für im Volksgarten zu treffen, damit möglichst viel Abstand eingehalten werden kann, aber man sich trotzdem gegenseitig abseits von Webex kennenlernt.

Elisa bringt die Idee ein, dass man die Campusführung auch als Video aufzeichnen könnte woraufhin Patrick die Idee hat, dies mit einer 360° Kamera zu machen. Stefanie sagt, dass diese Idee vor allem sinnvoll ist, falls wir wegen einer zweiten Welle o.ä. nicht auf den Campus können, aber ansonsten wäre eine persönliche Tour auf dem Campus für die Erstis vermutlich am schönsten.

Elisa bringt außerdem die Idee ein, dass sich die Erstis bei den Webex-Veranstaltungen einmal vorstellen. Stefanie wirft ein, dass das im Falle, dass wenn 50-60 Erstis teilnehmen (vielleicht mehr Teilnehmende durch das Online-Angebot, als sonst?) sich das ganze ziemlich in die Länge streckt und sie die Idee vom „Ersti-Speed-Dating“ genau dafür verstanden hat, dass Vorstellungs- und Austauschrunden in Kleingruppen durchgeführt werden und diese dann durchgemischt werden.

TOP 4: Tutorien (20:00 Uhr)

Rieke berichtet, dass sich auf die Nachfrage zwei Pärchen gemeldet haben, die sich für die Aufgabe als O-Tutor*innen interessierten: Iannis und Lukas sowie Lisa und Katharina. Da noch zwei Posten frei waren, sollte ausgelost werden, welches Duo die Stellen bekommt. Marie-Luise wirft ein, dass es eigentlich schön wäre, wenn es zwei Frauen und zwei Männer als Tutor*innen gibt, aber da wir vorher gesagt haben, dass wir auslosen werden, werden wir losen.

Die Losung hat ergeben, dass Lisa und Katharina die zwei weiteren O-Tutorinnen werden. Sie sollen nun informiert werden und alle erforderlichen Unterlagen erhalten, damit diese entsprechen angemeldet werden und die Verträge unterschreiben können.

Viktoria schlägt vor, dass sie einen Post auf Instagram laden wird, bei dem die Tutorinnen vorgestellt werden.

TOP 5: Ersti-Unterstützung (20:04 Uhr)

Herr Schulte möchte gerne mit uns darüber sprechen, wie die Erstis bestmöglich unterstützt werden können. Der Vorschlag von Leon sieht aus, dass zwei der O-Tutorinnen und Leon zu Herrn Schulte zum Gespräch gehen, um sich auszutauschen, wie diese Unterstützung aussehen kann.

Elisa betont, dass wir den Erstis neben allen obligatorischen Infos eine ausführliche Einführung in Ilias, das LSF und Webex stattfinden muss und klar kommuniziert werden muss, dass wir als Fachschaftsrat immer als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, wenn es Probleme geben sollte und sie keine Angst haben sollen, Probleme bei uns anzusprechen. Wir können dann einschätzen, ob es sich um ein normales Problem handelt, das durch die Umstellung von Schule zu Studium zustande kommt, oder ob es Probleme bei der Corona-bedingten Ausgestaltung der Veranstaltungen gibt. Patrick bringt die Idee einer Online-Sprechstunde ein, um für Erstis gut erreichbar zu sein und ein niederschwelliges Angebot zu haben. Außerdem könnten wir nach 30 Tagen erneut eine Umfrage

starten bei den Erstis, um herauszufinden, wie sie den Studienanfang empfinden und ob es Handlungsbedarf gibt. Zusätzlich können die Tutorinnen in den Tutoren ebenfalls das Gespräch mit den Erstis suchen, um möglichst frühzeitig von Problemen zu erfahren.

TOP 6: Sonstiges (20:15 Uhr)

Achraf stellt die Frage, ob und wenn ja, wann Fachschaftsratswahlen stattfinden, da er Interesse daran hat. Die Frage wird damit beantwortet, dass wir aktuell keine Wahlen durchführen können. Elisa erklärt, dass die Wahlen Online nicht durchführbar sind (Anonymität, Datenschutz, etc.) und Briefwahlen einen logistisch enorm hohen Aufwand hätten, der sich nicht lohnt. Stefanie macht darauf aufmerksam, dass bei der FSVK darüber gesprochen wurde und aktuell Fachschaftsratswahlen keine Priorität haben und alle Amtszeiten um dieses Semester verlängert wurden. Es kam Verwirrung auf, da die Fachschaft Jura vor kurzem wohl Wahlen abgehalten hat und Viktoria bietet an, dort nachzufragen, wie sie dies organisiert haben. Um auf die Frage von Achraf zurückzukommen wird die Möglichkeit des Kooptierens betont, durch die Interessierte ohne Wahlen bei der Fachschaft mithelfen können.

Stefanie macht darauf aufmerksam, dass Elisa und Stefanie möglicherweise am 21. Und 22. Oktober halbtags das Seminar „Interkulturelle Kompetenzen“ besuchen werden und dadurch eventuell für die ESAG rausfallen. Sollte das Seminar in Präsenz durchgeführt werden, wären sie nur an einem der beiden Tage, dafür ganztägig weg.

Die nächste Sitzung soll am 27.07. um 19 Uhr stattfinden.

Die Sitzung wird um 20:23 Uhr geschlossen.